

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Betriebsausschuss des EB "Stadthof"



30.11.2022

**Beschlussantrag Nr. : 238-2022**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeister  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** Eigenbetrieb Stadthof  
**Budget/Produkt:** 68/ 54.11.11-SB I

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Betriebsausschuss des EB "Stadthof"	15.12.2022			

## **Beschlussgegenstand:**

Beschluss von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 105 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)

## **Antragsinhalt:**

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Stadthof Bitterfeld-Wolfen beschließt überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 105 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA in Höhe von 40.000 EUR für Aufwendungen für Gas, Elektroenergie und laufende Kfz-Betriebskosten. Die überplanmäßigen Aufwendungen werden durch Eigenmittel gedeckt.

## **Begründung:**

Die geplanten Gesamtaufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 betragen 3.346.900,- €. Trotz sparsamen Umganges mit den geplanten Haushaltsmitteln werden diese für das Haushaltsjahr 2022 nicht auskömmlich sein.

Deutliche Preissteigerungen, beim Einkauf von Energie und bei Dienstleistungen im Bereich der Fahrzeugreparaturen konnten durch anderweitige Kostensenkungen nicht vollumfänglich kompensiert werden.

Als erste Gegenmaßnahme wurde eine haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 27 KomHVO verhängt.

Die überplanmäßigen Aufwendungen werden das Betriebsergebnis negativ beeinflussen. Mit dem Jahresabschluss erfolgt der bilanzielle Ausgleich über den Ergebnisvortrag (Eigenkapital).

## **Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)  
Kommunalhaushaltsverordnung - KomHVO  
Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst  
(Beschlussnummer-Jahr)?** keine

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer-Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt  
 ist nicht notwendig

**Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich:** 40.000 EURO

**a) Untersachkonten:**

52415.40001 7.000 EURO

52415.40002 10.000 EURO

52415.40004 3.000 EURO

52510.40001 9.000 EURO

52513.40001 11.000 EURO

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig:**

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:**

---

Unterschrift der Einreicherin/des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **238-2022**

**Anlagen:**

keine